

Handlungsfelder, Akteure und Faktoren einer nachhaltigen Quartiersentwicklung im Reallaboransatz

**Impuls beim Deutschen Kongress für Geographie 2019 am
29.9.2019 in Kiel**

Dr. Bettina Brohmann, Annkatrin Jünger

Hintergrund

„Die Zukunft der Menschen entscheidet sich in den Städten“
ehem. UN-Generalsekretär Ban Ki-moon

Das Wohnen in der Stadt steht heute vor vielen ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen

Städte gelten als **die** zentrale Ebene für das Gelingen gesellschaftlicher Transformationen

Zielkonflikte zwischen politischen Nachhaltigkeitszielen, ökonomischen Rahmenbedingungen (grün, effizient, bezahlbar, kurze Wege, lebenswert....) und Akteurs-Interessen müssen gesellschaftlich adressiert und partizipativ gelöst werden

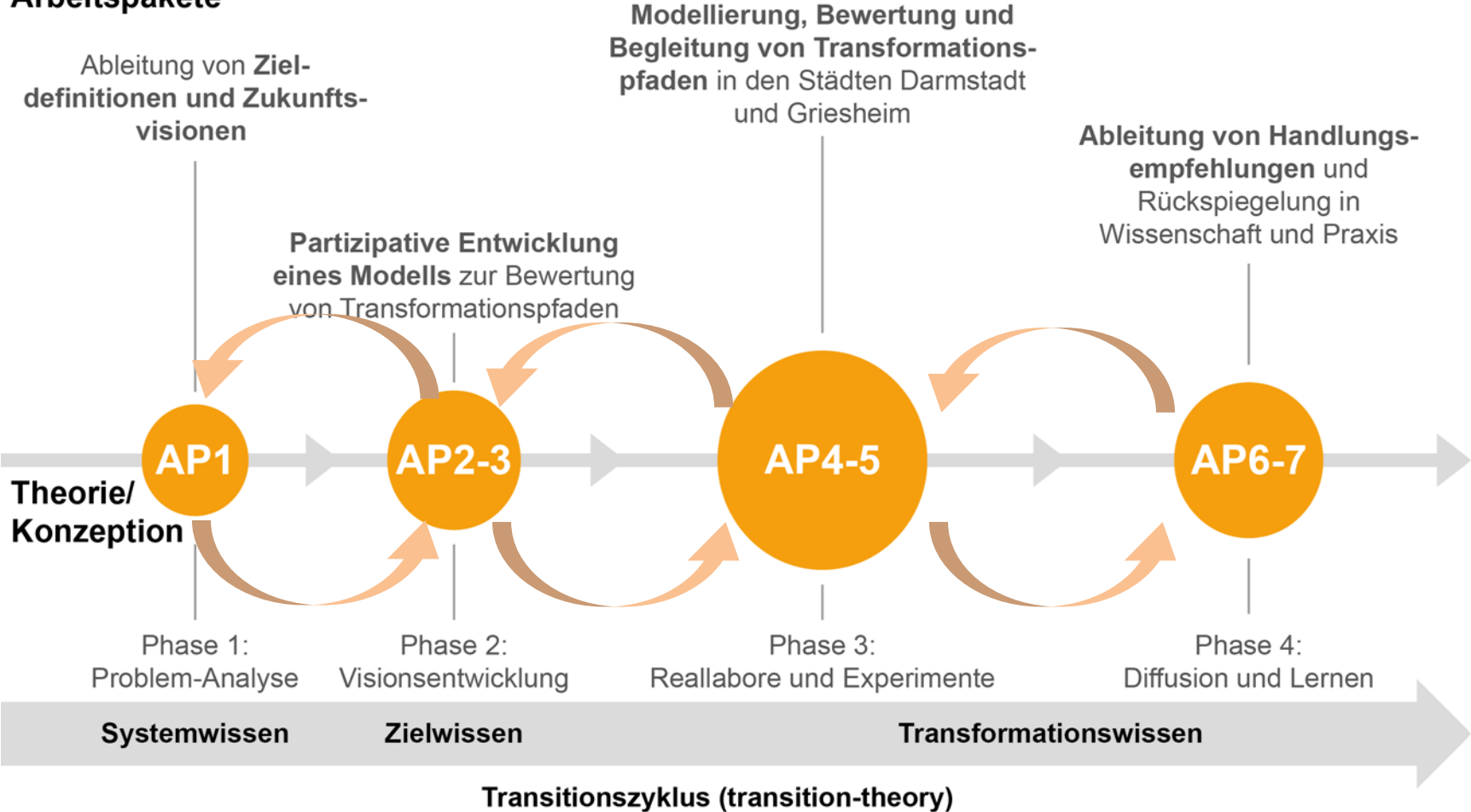
Zielsetzung des RL

- Umweltfreundliche und nachhaltige Quartiersentwicklung
- Ziele und Wünsche aller Beteiligten aufnehmen
- Bewertung dieser Wünsche auf Nachhaltigkeit
 - Sammlung verschiedener Ziele und Wünsche über **Planungsforen** und Workshops mit Verwaltung und Investoren
 - Aufdeckung und Diskussion von Zielkonflikten in 7 **Handlungsfeldern** (bezahlbares Wohnen / Klimaschutz / Ressourcenverbrauch / Flächensparen / Schadstoffbelastungen / Mobilität / Urbane Lebensqualität)
 - Entwicklung von integrierten Zielen und Umsetzungspfaden
 - Ableitung von Empfehlungen zur Gestaltung des Quartiers CF => Konkrete Änderung und Anpassung von Planungen

Theoretisch-konzeptioneller Rahmen



Arbeitspakete



Format Planungsforum

P-Forum: **Baustein** für **Reallabor** und **Beteiligung** zukünftiger Bürger & Nachbarn

- ☞ Frühzeitig: weit vor der formellen Beteiligung
- ☞ Divers: Geschlecht, Generationen, geogr. Verteilung, diverse Perspektiven von rd. 20 TN

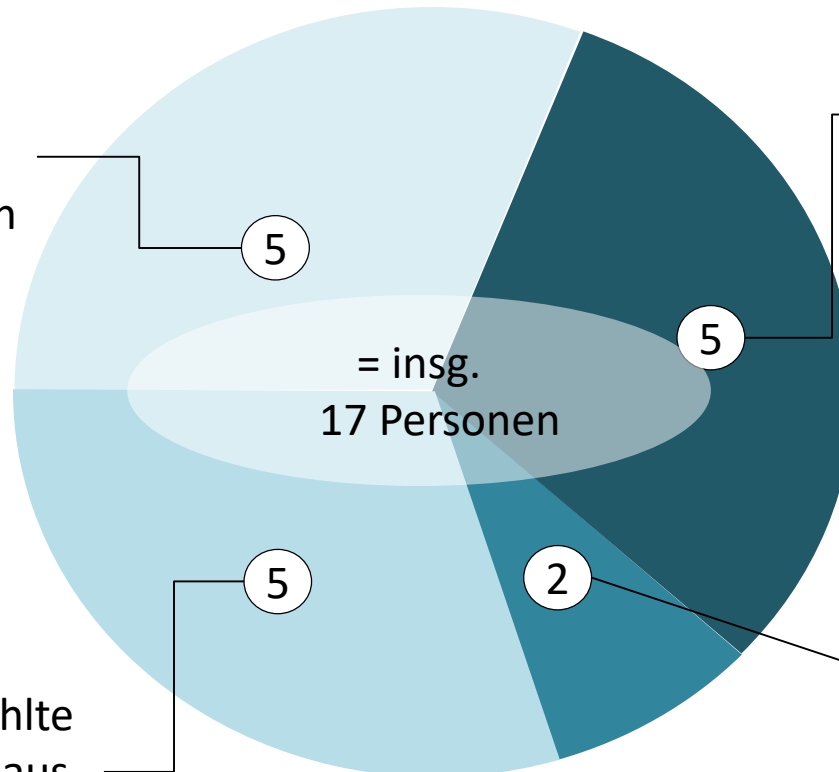
- ☞ Interaktiv: dialogisches Format
- ☞ Konstant: selbe Gruppe über mehrere Termine
- ☞ Verbindlich: Vorschläge fließen in Planung ein

- ☞ Transdisziplinär: Verschränkung von Forschung, Zivilgesellschaft und Planungspraxis

Zusammensetzung Planungsforen

Feste Gruppe über alle Themen / Sitzungen
Einmalige Nachrekrutierung

5 zufällig
ausgewählte
Einwohner*innen
aus dem gesamten
Stadtgebiet



Zukünftige
Nutzergruppen (5)

*z.B. junge Familien,
Soziales Wohnen,
Wohnprojekte*

5 zufällig ausgewählte
Einwohner*innen aus
den Nachbarvierteln

Derzeitige
Nutzergruppe (2)
Geflüchtete

Ziele des Formats PF

- PF als informeller Diskussionsraum => Bewertung von Problemen und Zielen
- Partizipative Modellentwicklung
- Rückkopplungsschleifen zwischen **Verwaltung, Forschung, Investoren, Bürgern**
- Grundlage für integrierte Nachhaltigkeitsbewertung entlang bestimmter, relevanter Nachhaltigkeitsthemen
- Verbesserung und **Integration** der Planung

Ablauf der Planungsforen



- Begrüßung und Anmoderation
- Input zum Stand des Planungsverfahrens durch Stadtvertreter/innen
- Fachlicher und kreativer Impuls ins Thema
- Sammlung erster Ideen durch Kreativmethode im Plenum
- Vertiefung in Kleingruppen
- Vortrag der Anregungen im Plenum
- Kommentierung durch Stadt und wiss. Begleitung






Beiträge des Reallabors


1. Diskussion von Zukunftsbildern und **Zukunftsszenarien** für die Städte Darmstadt und Griesheim
2. Entwicklung eines Modells zur **integrierten** Bewertung von Zukunftsszenarien für das kommunale Wohnen
3. Unterstützung einer integrierten praktischen **Umsetzung**
4. Übertragung der Schlussfolgerungen zu Methode und Vorgehen auf andere Kommunen (**Erfolgsfaktoren**)
5. Handlungsempfehlungen für **Politik** auf kommunaler, Landes- und Bundesebene
6. **Methodendiskurs** td. Forschung





Trasiq: Ein Bewertungstool für alle



Transformative Quartiersentwicklung


Einstellungen

-  Straßen, Netze, Boden
-  Gebäude
-  Bewohner
-  Zieljahr


















TODO: Einleitungstext erstellen

Partizipative Entwicklung eines Modells zur mehrdimensionalen, integrierten Bewertung von Transformationspfaden der Quartiers- und Stadtentwicklung. Dies geschieht unter Berücksichtigung der Zieldimensionen CO2-armes Wohnen, ressourcen- und flächensparendes sowie gesundes Wohnen, kostener und finanzierbarer Wohnraum und verträgliche Mobilität.

Ergebnisse nach Zieldimensionen

-  CO2-armes Wohnen
-  Ressourcenschonendes Wohnen
-  Flächensparendes Wohnen
-  Gesundes Wohnen
-  Nachhaltige Mobilität
-  Bezahlbares Wohnen



Öko-Institut e.V.

Zum Reinschnuppern



Die Trasiq Website:

www.trasiq.de

Das Trasiq Tool kann getestet werden über:

<https://trasiq.oeko.info/trasiq/>

TRASIQ lädt ein zur Abschlusskonferenz am 3.12.19:

„Transformative Stadtentwicklung - *Startpunkte, Bausteine und Perspektiven*“

<https://www.schader-stiftung.de/veranstaltungen/aktuell/>

Das Projekt TRASIQ



TRASIQ = Transformative Strategien einer integrierten Quartiersentwicklung auf Cambrai-Fritsch

Laufzeit: 01.01.2017 - 31.12.2019

7 Projektpartner



Ansprechpartner/innen:

Corinna Fischer, Bettina Brohmann (Öko-Institut)

Ricarda Pätzold (difu)

Sebastian Eichhorn (ILS)

Christoph Ewen (team ewen)

Michael Kolmer (Darmstadt), Manfred Unger (Griesheim)

